

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wald in einer langgestreckten Alsterschleife.  
 Die Vorkartierung legte sich auf Erlen- und Eschen-Auwald fest. Erlen sind im Biotop allerdings nur wenig und nur in der 2. Baumschicht zu finden und die sehr wenigen Eschen in der 1. Baumschicht (die den übrigen Bestand mit über 25m deutlich überragen) sterbengerade ab; sehr wenige Exemplare finden sich in der 2. Baumschicht und örtlich gehäuft in der Krautschicht. Die Dynamik eines Auwaldes ist aber in jedem Falle gegeben: Die Aushöhungen im Boden, die Windwürfe mit teils riesiger Wurzelsteller-Aufstellung hinterlassen haben, sind oftmals tief ausgekolk. Auch die Alster selbst zeigt Dynamik: Es gibt Prall- und Gleithänge und damit eine langsame Verlagerung des Flußlaufs, was erklärt, daß das Gelände mit Höhen von 0 bis 1,8m über der Alster unregelmäßig aber sanft bewegt ist und entscheidende Feuchtegradienten aufweist. Am Westufer zur Alster steigt das Gelände sogar auf über 3m und bildet eine entscheidend hohe, aber bewachsene Kante. Andere Prallhänge, die zur Alster hin senkrecht abstürzen, haben für die Anlage von Nestern des Eisvogels gute Voraussetzungen. In der Vergangenheit hat es aber auch abrupte Veränderungen des Flußlaufs gegeben: der merkwürdige Grenzverlauf der Schleswig-Holsteinischen Exklave Insel im Biotop entsprach noch bis etwa 1950 dem Uferverlauf. (Womit darauf hingewiesen sei, daß die in dieser Kartierung übernommene Abgrenzung des Biotops auch außerhalb des hiesigen Gebietes umfaßt.)  
 Die obere Baumschicht ist artenreich, ohne Dominanz, mit Ausnahme des Südens des Biotops: hier findet sich ein etwas halliger Zitterpappelbestand mit deutlicher browsing line in relativ erhöhter Geländelage auf sandig-kiesigem Boden, der grasigen Unterwuchs hat.  
 Eichen stehen fast überall zerstreut, selten Birken, auf sanften Kämmen wachsen vermehrt Rot- und Weißbuche; auf Anpflanzung dürfte eine Gruppe Fichten zurückgehen und auch die Roßkastanien im N des Biotops, sowie evtl auch die dortigen Linden. All diese Bäume sind alt und dick (70-80cm), die Linden oft mehrstämmig und mit breitem Kranz basaler Schößlinge. Einige Linden und Kastanien sind um- oder auseinandergebrochen, teils in einer den rechten Winkel halbierenden Schräglage aufgehängt, leben weiter, haben aus dem Stamm Schößlinge aufwachsen lassen, die ihrerseits dort schon wieder die 2. Baumschicht bilden. Ein Bild beeindruckender Urwüchsigkeit.  
 Die 2. Baumschicht ist, so vorhanden, ohne Tendenz aus verschiedensten Arten zusammengesetzt, dasselbe gilt für die jedoch deutlich dichtere Strauchschicht, die auch Abbild standörtlicher Verschiedenheit ist. Berberitze dürfte Kulturrelikt sein, während Walnuß sich gern spontan in feuchte Wälder einnisch. Deutlichere Kulturnähe zeigt die Eibe an, es sind aber auch Gewöhnlichkeiten von Schlehe über Weißdorn und Hasel bis Bergahorn und Pfaffenhütchen vorhanden, auch Eiche kommt nach.  
 Die Krautschicht ist ebenfalls divers, von grasig-trocken mit gänzlichen Aussetzungen (warum?) über mesophile Waldbodenflur bis zu Ruderalfluren mit Brennessel und Giersch oder feuchten Hochstauden, so gerne auf sumpfigen Gleituferebenen. Insgesamt sehr strukturreich, liegendes, sehr dickes Totholz, oft unzugänglich, ein unterirdisches Gebäude aus langvergängerer Zeit eröffnet unversehens einen dunklen Niedergang, wogegen andernorts (im Süden) großformatige Siedlungsabfälle (Klobrillen!) wieder zur Jetztzeit vermitteln, dazu noch Trampelpfade, in eine Eiche hineingeschraubte Seile und eine Feuerstelle. Auch Freizeitlärm aus der rechtsaltrischen Siedlung erinnert daran, daß sich hier kein kulturferner Urwälderreckt.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140687	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	16   17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	82 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			18 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostufer der Alster mit der SH-Exklave		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Alster, Brache (jenseits Alster: Siedlung)		
<b>Rechtswert (X)</b>	573665	<b>Hochwert (Y)</b>	5952278
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Diekbek [ HH-513 / Anteil: 51% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

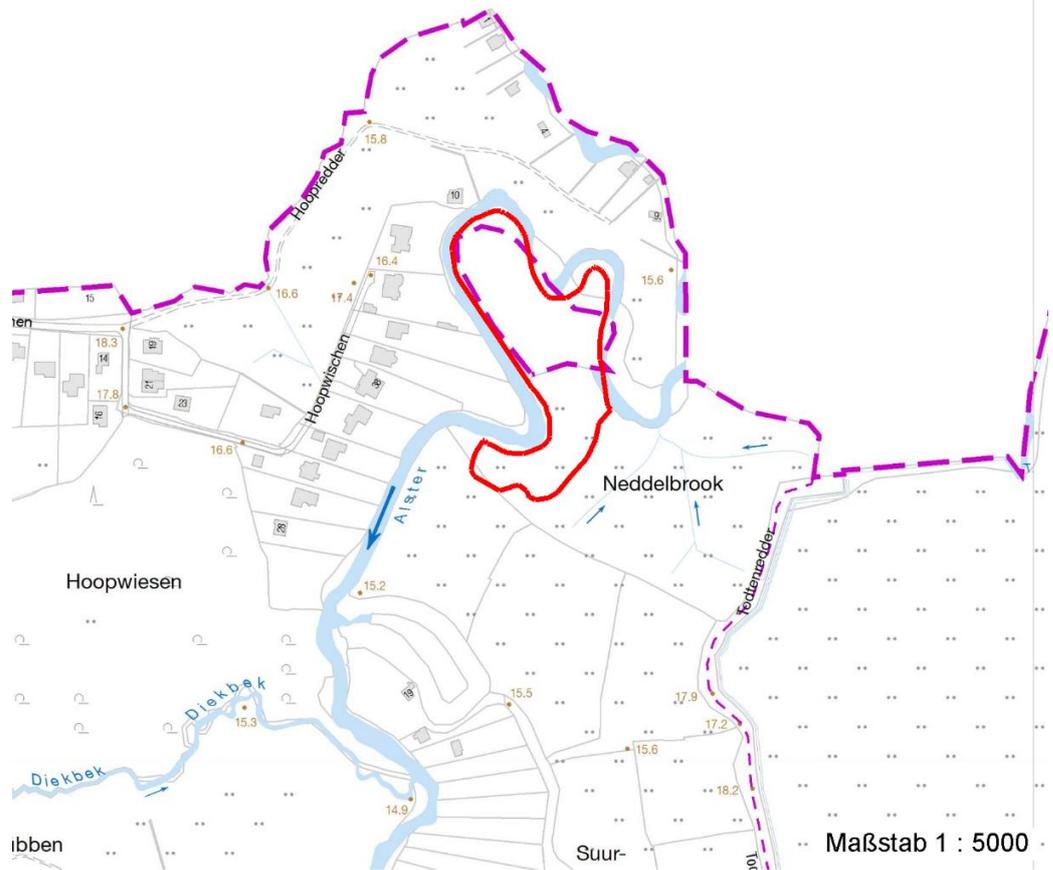
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140687	51002	7252	16	15.08.1995	K	7254	17
140687	50994	7252	16	08.06.2003	K	7254	17
140687	50992	7252	16	13.10.2011	K	7254	17

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78218	0	7252_16_230920_1.JPG	
78219	0	7252_16_230920_2.JPG	
78220	0	7252_16_230920_3.JPG	
78221	0	7252_16_230920_7.JPG	
78222	0	7252_16_230920_5.JPG	
78223	0	7252_16_230920_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

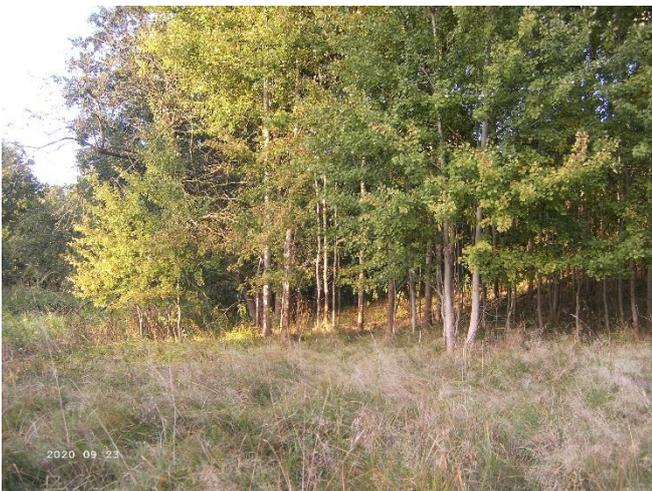
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78224	0	7252_16_230920_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Randlich Freizeit- und Jagdnutzung, frühere forstliche Nutzung (oder eine Art Waldpark?) Für den Lebensraumtyp unpassende Baumarten Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Strukturvielfalt Zum großen Teil sehr unzugänglich, sehr naturnah, strukturiert, totholzreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten. Überflutungsdynamik
zoologisch bedeutsame Strukturen	Altbäume, sehr dickstämmiges Totholz, sehr unzugänglich; Steilufer Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel, Insekten, Kleinsäuger
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen Die Fläche scheint nach Geoportal-shape NSG zu sein: Öffentlichkeit informieren, Schilder aufstellen Ungestört weiterhin der Sukzession überlassen. Feuermachen unterbinden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7252_16_230920_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7252_16_230920_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A. Pionierwald im S	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A. Freizeitnutzungsspuren im S
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Foto**

**Fotodatei** 7252\_16\_230920\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.bewachsene Alsterabbruchkante

**Fotodatei** 7252\_16\_230920\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.magerer flacher Kamm

**Aufnahmerichtung**

**Aufnahmerichtung**



**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	82 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
<b>Boden</b>	
Bodenart	Gf - Feinkies S - Sand
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	10	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		A	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha	3	B	
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	3	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %	20	A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: alte unterirdische Bauten (in S.-H.)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	C: Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	2	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	10	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140687	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b>	17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	23.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	l															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		S													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Berberis thunbergii (Thunbergs Berberitze)	7	w		S	Z												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1							X						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w															
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w											3				
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		K1													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1					1	4							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B2													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140687	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b>	17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	23.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b					
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		K1															D
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		S															D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																	
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w																	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	w																	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		K1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		B2															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		B1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S															
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	w												b	2				
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	l		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																	
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B2															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w																	V
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																	
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w														3			
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S										b		3			V
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		B2															
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	z		B1															
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	l		B1															D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l																	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																	D

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140687
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 17
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10696,3255
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														4	1	2	2
<b>Anzahl Arten</b>														70			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	H	N	S	D	I	IV	V
1	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>S</b>	<b>G</b>	<b>H</b>	<b>N</b>	<b>S</b>	<b>D</b>	<b>I</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>	
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>				
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>				
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>				
5	<b>Nachweis</b>											

Säugetiere									
Capreolus capreolus (Reh)	1								
	2	1							Individuen/Stück
	3								
	4								
	5	adultes Tier/Imago							

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	18 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein